

# Willkommen im Musiksommer

Eintracht Beienheim und Gäste gestalten abwechslungsreiches Programm

**Reichelsheim-Beienheim (im).** Zum fünften Mal hatte der Gesangverein Eintracht zum »Beienheimer Musiksommer« im Brunnenweg zu Füßen der evangelischen Kirche eingeladen – und erneut strömten am Sonntag Zuhörer und Gäste in Scharen ins Festzelt, ließen sich bestens bewirten und lauschten einer Vielzahl musikalischer und gesanglicher Darbietungen. Den Zeltgottesdienst gestaltete wie gewohnt Pfarrer i. R. Bodo Leinberger unter dem vom Eintracht-Chor vorgegebenen Motto »Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt«.

Der gastgebende Verein übernahm unter der Leitung von Thomas Lipka auch die Eröffnung, unter anderem mit »Amazing Grace« und »Solang man Träume noch leben kann«. Thomas Lipka brillierte virtuos am Keyboard und hatte außerdem mit seinen »New Tones« aus Dorheim ein stimmungswaltiges Männerensemble und den Unisono-Kracher »Copacabana« mitgebracht.

Im Balladen-Block berührte zunächst das junge Duo Julia Beutner und Fabian Hachenburger mit romantischen Welthits von

Ed Sheran (»Perfect«) und Phil Collins. Die beiden hatten einen weiteren Auftritt im »Country-Block«, hier in den Fußspuren von Johnny Cash und June Carter. »Eintracht«-Vorsitzende Brigitte Major intonierte »Die Rose« von Amanda McBroom aus dem gleichnamigen Film über Janis Joplin, gefolgt vom Duo Manuela Major und Klaus-Peter Major mit dem romantischen »Heaven« der Gruppe »Boyce Avenue«.

## Country ist das Motto

Im Film-Block kamen unter anderem der »Tanz der Vampire« mit der Arie »Gier«, fulminant gesungen von Heinz-Gerhard Fahrnenbruch, vor, »The Greatest Showman« mit dem Solo »Never Enough« (Peter Major), ein Forrest-Gump-Medley der Eintracht-Sänger und »True Love« aus dem Film »Die oberen Zehntausend« zum Zuge. Westernromantik prägten den Country-Block, das Motto des diesjährigen Musiksommers, unter anderem mit Cowboy Willy Schmidt an der Gitarre

inklusive Background-Chor (»City of New Orleans«), Klaus-Peter Major als John Denver mit »Annie's Song«, einem gefeierten Country-Roads-Quartett und dem Auftritt der Linedance-Gruppe »Lucky Country«.

Für den Comedy-Block zeichneten neben den »New Tones« ein Comedy-Duo sowie die Faschingsgruppe, bestehend aus Frank Hachenburger, Fabian Hachenburger, Andreas Pirente, Dennis Treusch und Bernhard Philipp, verantwortlich. Letztere ließen zur Freude des Publikums »Cordula Grün« in Beienheim einziehen. Der wiederum romantisch getönte Schlager-Block mit Liedern von Paul Anka, Elvis Presley und Freddy Quinn, vorgetragen von Willy Schmidt, rundete den Nachmittag ab.

Besonders berührend: Bernhard Philipp erweckte mit »Marina« (Rocco Granata, gest. 2018), »König von Deutschland« (Rio Reiser, 1996) und »Anita« zu Ehren des soeben verstorbenen Costa Cordalis drei Showgrößen der Vergangenheit noch einmal zum Leben, bevor zum Abschluss die gesamte Festgemeinde das »Beienheim-Lied« erklingen ließ.



Die Linedance-Gruppe »Lucky Country« bringt viel Schwung für den County-Block mit, der beim Musiksommer diesmal im Zentrum steht. Manuela Major und Moderator Klaus-Peter Major überzeugen mit dem Liebessong »Heaven«.



(Fotos: im)